

Das christliche Leitbild der Willi-Graf-Realschule basiert auf dem Rahmenleitbild für die Schulen in Trägerschaft des Bistums Trier

Den ganzen Menschen bilden

Die Schulen in Trägerschaft des Bistums Trier

- verstehen den Menschen als von Gott geschaffen und durch Jesus Christus erlöst
- verstehen den Menschen als zur Freiheit und Verantwortung berufen - und damit zur Entfaltung seiner Persönlichkeit
- befähigen die Schülerinnen und Schüler zum Dienst an ihren Mitmenschen, an der Welt und am Reich Gottes
- verstehen sich als lebendige Schulgemeinde
- sind ein Angebot, Schule als eine Erziehungsgemeinschaft zu gestalten
- halten die religiöse Frage wach und geben Hilfen für ein Leben aus dem Glauben
- verbinden Unterrichtsinhalte mit christlichen Wertvorstellungen
- sind Lebens- und Lernräume, in denen sich Schülerinnen und Schüler angenommen fühlen und in denen sie fachlich gefördert und menschlich begleitet werden.

Umsetzung des Rahmenleitbildes an der Willi-Graf-Realschule

Sozial-caritatives Engagement:

- Regelmäßig im Jahr stattfindende Projekte für einen sozial-caritativen Zweck: Sternsinger (Kindermissionswerk), Lesemarathon (MS-Gesellschaft), Laufpassaktion (Partnerschule in Sucre/Bolivien), Martinsgansverkauf (Wärmestube Saarbrücken), Solibrotverkauf (Misereor), Weihnachten im Schuhkarton (Osteuropa), Weihnachtstagskartenverkauf (Willi-Graf-Haus in Rumänien) sowie Einzelprojekte von Klassen und der Schulgemeinschaft (z.B. Burundi)
- Auszeichnung als Fairtrade-Schule wegen zahlreicher Aktionen und Projekte (Aufklärung / Verkauf fair gehandelter Waren) z.B. Bolivienhilfe, Solibasare in Saarbrücken, Pausenverkauf, Einzelaktionen (jedes Jahr Auszeichnung von mehreren „fairen Schulklassen“)
- Sozialpraktikum innerhalb des dreiwöchigen Betriebspraktikums der Klassenstufe 9 in sozialen bzw. caritativen Einrichtungen
- Schulpastoral mit Gottesdienstangeboten zu besonderen Anlässen bzw. als Stufengottesdienste, individuelle Beratungsgespräche mit dem Schulpfarrer bzw. der ev. Pastorin; Angebote der Jugendkirche eli-ja
- Besinnungstage im Kloster für die Klassenstufe 9

Für einander da sein - beraten und unterstützen:

- Morgenkreis in allen Klassen montags in der ersten Schulstunde u.a. Gesprächskreis zu aktuellen Themen, Aufarbeitung von Klassenproblemen, Gestaltung des Kirchenjahres, Strukturierung der Woche
- Beratungslehrerin bei Schulproblemen und Schulwechsel, Beratung der Hauptfachlehrer, beratende Pädagogische Konferenzen
- Berufsberatungskonzept mit Besuch der Arbeitsagentur, Berufsberatung in der Schule und Bewerbertraining
- Lernen Lernen als Beratung und Hilfe zur Verbesserung der Lernstrategien
- Fortbildung im Mathematik-Programm KOSINUS, Profilbereich MINT zur bes. Qualifizierung der Schüler/innen, Fördern in der Mathewerkstatt
- Musikklassen (Bläser/Streicher) auch als Beitrag zum gemeinsamen Handeln, zahlreiche Konzerte der verschiedenen Musikgruppen
- Förderangebote sowie zahlreiche Arbeitsgemeinschaften mit Qualifizierungs-möglichkeiten (z.B. Sprachenzertifikate, Computerführerschein)
- Kennenlerntag und Gestaltung der ersten Schulwoche für die Klassenstufe 5, als Paten stehen die Zehntklässler den Neuen im Schulalltag zur Seite
- Schüler helfen Schülern (kostengünstiger Nachhilfeunterricht)
- ~~Tandem Schüler/innen in der Klasse für zusammenfassende Unterstützungen~~

